

Orchester, Band & Co

Formen des gemeinsamen Musizierens



- Motivierende Vorlagen
- Individuelle Aufgaben
- Aktives Musizieren



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG

Orchester, Band & Co

Formen des gemeinsamen Musizierens

2. Digitalauflage 2016

© Kohl-Verlag, Kerpen 2014
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Ulrike M. Brauerhoch
Illustrationen: Ulrike M. Brauerhoch
Coverbild: © Annykos - fotolia.com
Redaktion: Kohl-Verlag
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P11 607

ISBN: 978-3-95686-111-6

www.kohlverlag.de

© Kohl-Verlag, Kerpen 2016. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages eingescannt, an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke.

Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, via Beamer oder Tablet das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogischen Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Inhalt

Seite

Vorwort 4

Allgemeine Vorüberlegungen & Hinweise 5

1 Unterrichtseinheit 1 **6 - 23**

Überblick über Ensembleformen 6 - 8

Lernen an Stationen 9 - 23

Station 1: Sinfonie- & Kammerorchester 9

Station 2: Big Band, Combo & Band 11

Station 3: Kammerensembles 14

Station 4: Wir hören Radio – Ensembles im Alltag 17

Station 5: Quartettspiel „Kammerensembles“ 18

Station 6: Septett & Oktett (Zusatzstation) 23

2 Unterrichtseinheit 2: Das Sinfonieorchester **24 - 32**

Methodisch-didaktische Überlegungen 24

Arbeitsblatt 28

3 Unterrichtseinheit 3: Die Band **33 - 39**

Methodisch-didaktische Überlegungen 33

Arbeitsblatt 36

4 Unterrichtseinheit 4: National-regionale Ensembles **40 - 53**

Sardana, die Musik der Coblá 40 - 44

Methodisch-didaktische Überlegungen 40

Arbeitsblatt 42

Stub´nmusi 45 - 47

Methodisch-didaktische Überlegungen 45

Arbeitsblatt 47

Batucada 48 - 53

Methodisch-didaktische Überlegungen 48

Arbeitsblatt 51

5 Unterrichtseinheit 5: Ensembles aus Instrumenten und Gegenständen **54 - 60**

Methodisch-didaktische Überlegungen 54

Arbeitsblatt 57

6 Lösungen **61 - 67**



Liebe Leserinnen und Leser!

Sie wollen lehrplankonforme, praxisnahe und interessante Unterrichtsstunden (fast) ohne Unterrichtsvorbereitung halten? Der hier vorliegende Band erfüllt Ihren Wunsch! Der erste Titel der Reihe „Musikbox Sek I“ greift die großen Vorbilder des Klassenmusizierens mit dem Blick auf Klassik, Jazz & Rock und weitere Ensembleformen auf. Die motivierenden Vorlagen, praxisnahen Arbeitsblätter und Anregungen zur Schülerrecherche haben folgende Ziele:

- Einblicke in die Entwicklung von musizierenden Gruppen gewinnen
- Ensemblebesetzungen und Musikstile kennen und erkennen
- Wissen erwerben über Merkmale von Sinfonie- & Kammerorchester, Big Band & Combo, Rockband, Neuer Musik und national-regionalen Ensembles wie Cobla, Stub´nmusi & Batucada
- Entwicklungen der Musik durch eigene praktische Aktivitäten in Verbindung mit musiktheoretischen Inhalten verstehen

Kennzeichen einer zeitgemäßen Unterrichtsgestaltung ist die Vermittlung musiktheoretischer Inhalte durch praktisches Tun. Dieses didaktische Prinzip zieht sich als roter Faden durch diesen Band. So werden einige Ensembleformen wie z.B. „Orchester“, „Band“, „Batucada“ u.a. vertieft erarbeitet.

Eine Abrundung des Themenkomplexes entsteht dadurch, dass Schüler aus dem im Musiksaal vorhandenen Instrumentarium ein Ensemble zusammenstellen und nach vorgegebenen Pattern selbst musizieren.

Viel Erfolg beim Musizieren und dem damit verbundenen Lernerfolg wünschen Ihnen das Team des Kohl-Verlags und

Ulrike M. Brauerloch

Allgemeine Vorüberlegungen

Das vorliegende Themenheft ist konzipiert für Sie als vielbeschäftigte und engagierte Lehrperson, die ihren Unterricht perfekt vorbereiten will, es aber oft aus Zeitgründen nicht kann. Inhaltliche Recherche, didaktisch-methodische Aufbereitung, Medienbeschaffung und Materialgestaltung werden Ihnen abgenommen. Und so ist es Ihnen möglich, lehrplankonforme, praxisnahe und interessante Unterrichtsstunden (fast) ohne Unterrichtsvorbereitung zu halten. Dabei sind alle Lernschritte mit der musikalischen Praxis und mit praktischem Selbsttun verknüpft.

Die Unterrichtseinheiten orientieren sich an folgendem Aufbau:

Für die Lehrperson:

- Methodisch-didaktische Vorbemerkungen zur inhaltlichen Umsetzung verschaffen einen schnellen Überblick über Schwerpunkte der Unterrichtseinheit.
- Eine Auflistung der Unterrichtsmaterialien erleichtert eine rasche Zusammenstellung der im Unterricht notwendigen Medien, Informationen und Unterlagen.
- Hörbeispiele, die sich aus den entsprechenden Quellenangaben im Internet ergeben, können jederzeit aus dem eigenen Medienschränk und mit eigenen Ideen ergänzt bzw. ersetzt werden.
- Unterrichtsskizzen machen genaue Angaben zu Verlauf, inhaltlichen Aspekten, methodischen Kleinschritten, zur Wahl von Sozial- und Interaktionsformen, didaktischem Ort der Medien usw..
- Lernergebnisse werden auf einem Arbeitsblatt als Kopiervorlage und auch praktisch zusammengefasst und überprüft.
- Lösungsvorschläge am Ende des Themenheftes verdeutlichen die Lernziele und erleichtern die Kontrolle der Arbeitsergebnisse.
- Ein Ausblick mit Transfer rundet die jeweilige Unterrichtseinheit ab.

Für die Schülerinnen & Schüler:

Die Arbeitsblätter zu jeder Unterrichtseinheit konkretisieren den Unterrichtsgegenstand und helfen, gewonnene Erkenntnisse festzuhalten.

Folgende Abkürzungen werden in diesem Heft verwendet:

Abkürzung	Bedeutung
AB	Arbeitsblatt
Fol	Folie
HB	Hör- bzw. Filmbeispiel
TA	Tafel, Tafelanschrift
UE	Unterrichtseinheit

Unterrichtseinheit 1: Überblick über Ensembleformen

Lernen an Stationen

Methodisch-didaktische Überlegungen

Diese erste Unterrichtseinheit vermittelt nicht nur verschiedene instrumentale Ensembleformen, sondern stellt auch einen Bezug her zu den drei großen Musikrichtungen „Klassik“ im weiteren Sinne, wie ihn die Schüler für die Musik des Barock, der eigentlichen Klassik des 18. Jahrhunderts und der Romantik verwenden, zu Jazz und Rock/Pop; denn die Begrifflichkeit ist abhängig von zeitlicher und stilistischer Einordnung. Allerdings gibt es auch Überschneidungen: das Modern-Jazz-Quartett zum Beispiel bedient sich eines Begriffes aus dem Bereich des Kammerensembles, ist aber zugleich Combo, also eine für den Jazz typische Kleingruppe. Außerdem werden in dieser Unterrichtseinheit Grundkenntnisse der Instrumentenkunde vertieft und erweitert.

Der Einstieg in die Unterrichtseinheit erfolgt im Plenum, damit wird eine konzentrierte und konstruktive Arbeitsatmosphäre geschaffen. Hier ist auch der didaktische Ort, um den Schülern einen gemeinsamen Wissensstand zu vermitteln, der ihnen ermöglicht, sich selbst eigen- und teamverantwortlich Wissen und Können anzueignen. Die Erarbeitung erfolgt an fünf Stationen, die zwar inhaltsimmanent eine bestimmte Reihenfolge aufweisen, dennoch ermöglichen, an jeder Station mit der Arbeit zu beginnen. Eine Zusatzstation ist für die Schüler gedacht, die ein schnelleres Arbeitstempo haben und beschäftigt werden wollen. Nach dieser Phase des Stationenlernens kommen die Schüler wieder als Klasse zusammen, damit die Ergebnisse präsentiert, ausgetauscht, bewertet und zusammengefasst werden können. Eine auditive und kognitiv-spielerische Überprüfung der Lernergebnisse runden die Unterrichtseinheit ab.

Hörbeispiele für den Einstieg und die auditive Überprüfung:

	HB	Werk	Ensemble	Quelle
Einstieg	1a)	Ludwig van Beethoven: Streichquartett in cis-Moll, op.131, Presto	Quartett	https://www.youtube.com/watch?v=hBuBVmHPH54
	1b)	Garfield Jazz Band Combo I: „New Orleans Bump“	Combo	https://www.youtube.com/watch?v=6feqyz9vdQc
	1c)	Motörhead: „Enter Sandman“ (0 – 60“, instrumental)	Band	https://www.youtube.com/watch?v=hF9Gr5waAJg
Lernzielüberprüfung	2a)	Johann Sebastian Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 3, Allegro	Kammerorchester	https://www.youtube.com/watch?v=yj8oD2l1x6Q
	2b)	Guitar Rock Band: Instrumental Beat	Band	https://www.youtube.com/watch?v=mVAQwI_WczY
	2c)	New Black Eagle Jazz Band: „Bugle Boy March“	Combo	https://www.youtube.com/watch?v=9lrlI7as6dY
	2d)	Antonin Dvorak: Sinfonie Nr.9, „Aus der Neuen Welt“, Allegro con fuoco	Sinfonieorchester	https://www.youtube.com/watch?v=CqmsesSde-o
	2e)	Franz Schubert: Trio in B-Dur, op. 99, Allegro moderato	Klaviertrio	https://www.youtube.com/watch?v=l7PryG-3a0w
	2f)	Oldschool Rock	Band	https://www.youtube.com/watch?v=O2AiNeelY3Y



Unterrichtseinheit 1: Überblick über Ensembleformen

Lernen an Stationen

Die sechs Stationen sind so einzurichten, dass die Gruppen ohne gegenseitige Störung ihre Musikbeispiele hören können. Eine Möglichkeit ist z.B. der Einsatz von Kopfhörern.

Unterrichtsverlauf:

Inhalt und Methode	Medien
<p>EINSTIEG: Tafelanschrift: Unterschiede? Gemeinsamkeiten? Präsentation der folgenden HB: a) Quartett - b) Combo - c) Rockband Klassik Jazz Rock/Pop</p> <p>Unterschiede: verschiedene Musikrichtungen Gemeinsamkeiten: instrumentale Kleingruppen</p> <p>Stundenvorhaben: Wir werden uns heute mit verschiedenen instrumentalen Besetzungen beschäftigen. Benennung und Erklärung von „Ensemble“: aus dem Französischen; zusammen, miteinander</p> <p>Instrumentalensembles</p>	<p>Tafel</p> <p>Hb 1 a) b) c)</p> <p>TA</p>
<p>ERARBEITUNG: Teilbereich 1: Die Verwendung in verschiedenen Musikrichtungen Lehrervortrag und Gespräch: Klassik (Barock, Klassik, Romantik) – Jazz – Rock/Pop</p>	<p>TA</p>
<p>Teilbereich 2: Benennung des jeweiligen Ensembles, abhängig von Musikart und Anzahl der Instrumentalisten Erarbeitung an Stationen (Gruppenarbeit) Station 1: Instrumentale Ensembles der „Klassik“: Sinfonie- und Kammerorchester Station 2: Instrumentale Ensembles in Jazz und Rock/Pop: Bigband, Combo und Band Station 3: Kammerensembles der Klassik: Duo, Trio, Quartett, Quintett, Sextett Station 4: Wir spielen Quartett Station 5: Wir hören Radio – Ensembles im Alltag Station 6 (Zusatzstation): Septett und Oktett Austausch von Informationen im Plenum, Besprechung und Bewertung</p>	
<p>ZUSAMMENFASSUNG und LERNZIELKONTROLLE</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fixierung der Arbeitsergebnisse auf einem Arbeitsblatt • Auditive Bestimmung von Instrumentalensembles 	<p>AB</p> <p>HB 2a) – f)</p>